

Polizei Köln: Sicherungsposten Rosenmontagszug angefahren – Zeugensuche

19jähriger verletzt

Ein unbekannter Autofahrer hat beim gestrigen Rosenmontagszug (12. Februar 2018) einen Sicherungsposten (19) in der Kölner Südstadt angefahren und verletzt. Anschließend flüchtete der Pkw-Fahrer von der Unfallstelle. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise.

Der 19jährige war an der Einmündung Vorgebirgsstraße/Bonner Wall eingesetzt, als gegen 11.00 Uhr ein silberfarbener Pkw die Sperrstelle passieren wollte. Obwohl der Posten den Fahrzeugführer auf die Streckensperrung hinwies, setzte der Fahrer seine Fahrt fort. Dabei verletzte er den jungen Mann. Ohne sich um die Unfallfolgen zu kümmern, flüchtete der Fahrer mit seinem Pkw vom Unfallort.

Der Fahrer ist 1,80 bis 1,90 Meter groß, Brillenträger und hat grau-blonde Haare. Außer ihm saßen eine Frau und ein Kind im Fahrzeug.

Die Polizei Köln sucht Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder Angaben zum flüchtigen Fahrzeug und dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt das Verkehrskommissariat 2 unter der Rufnummer +49 (0) 2 21/2 29-0 oder per eMail an poststelle.koeln@polizei.nrw.de entgegen.

Quelle: Polizeipräsidium Köln – Pressestelle